

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014
4. Berichte, Beratungen und Beschlussfassungen zur Rechnung 2014
 - 4.1. Beratung der Laufenden Rechnung
 - 4.1.1 Beratung und Bewilligung der Nachtragskredite
 - 4.2. Beratung der Investitionsrechnung
 - 4.2.1 Beratung und Genehmigung der Abrechnungen von abgeschlossenen Projekten
- 4.3. Bestandesrechnung
- 4.4. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Ertrags-/Aufwandüberschüsse
- 4.5. Genehmigung der Laufenden Rechnung, der Investitions- und Bestandesrechnung 2014
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung der Feuerwehrdienstpflicht
6. Kreditbegehren: Ausfinanzierung Pensionskasse SO: Nachtragskredit CHF 89'778.00
7. Beratung und Beschlussfassung: Projekt Erarbeitung des Konzeptes
Unterhalt Flurstrassen und Drainagen: Kreditbegehren CHF 130'000.00
 - Grundlagen und Vorprojekt
 - Erarbeitung eines Flurreglements zur Kostenverteilung
 - Zustandserhebung des Drainagesystems
 - Grundlagenerhebung zum Ausbau und Erneuerung von diversen Land- und Forstwirtschaftlichen Güterwegen
8. Diverses

Anwesend:	Theo Henz-Imholz	Gemeindepräsident/Versammlungsleiter	
	Berta Stocker	Gemeindevizepräsidentin	
	Jörg Stegmüller	Gemeinderat	
	Philipp Holzherr	Gemeinderat	
	Guido Meyer	Gemeinderat	
	Nicole Jeker	Gemeindeschreiberin	Protokoll

Ratsmitglieder inkl. Verwalter	6
Versammlungsteilnehmer/Einwohnerschaft	<u>22</u>
Total stimmberechtigte Personen	28
	==
Gäste	2

Gemeindepräsident Theo Henz begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung. Via Powerpoint-Präsentation erläutert er den rechtlichen Ablauf der Gemeindeversammlung. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt Andreas Henz und Romeo Laffer.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 wird von den Versammelten einstimmig genehmigt.

4. Berichte, Beratungen und Beschlussfassungen zur Rechnung 2014

Kurzer Überblick

Erfreulicherweise schliesst die **Verwaltungsrechnung 2014** mit einem Ertragsüberschuss von CHF 130'106.17 statt einem budgetierten Aufwandsüberschuss von CHF 34'180.00 ab. Die Resultatverbesserung gegenüber dem Voranschlag um CHF 164'286.00 ist wesentlich durch die folgenden positiven/negativen Abweichungen entstanden.

	Abweichung mit		wesentliche Abweichungen
	+ pos. Auswirkung - neg. Auswirkung CHF	+ pos. Auswirkung - neg. Auswirkung CHF	
0 Allgemeine Verwaltung	9'161	10'000	Minderaufwand Gemeindeschreiberei
1 Öffentliche Sicherheit	19'954	20'110	Minderaufwand Feuerwehr
2 Bildung	11'164	-39'694	Mehraufwand Kreisschule KTW 16'710 Minderaufwand Progymnasium 10'280 Minderaufwand Musikschule 13'325 Minderaufwand Schulanlagen 10'313 Minderaufwand Sonderschulen
3 Kultur und Freizeit	1'354		
4 Gesundheit	25'583	23'337	Minderaufwand Spitex
5 Soziale Wohlfahrt	-11'735	19'113	Minderbeitrag Ergänzungsleistungen -37'354 Mehraufwand Gesetzliche Sozialhilfe
6 Verkehr	25'505	20'305	Minderaufwand Gemeindestr. (Winterdienst) 5'200 Minderbeitrag an öffentliche Verkehr
7 Umwelt / Raumordnung	15'234	20'700	Minderbeitrag ARA-Zwingen 6'297 Minderaufwand Raumordnung (Überführ. in IR)
8 Volkswirtschaft	-198		
9 Finanzen / Steuern	68'264	69'265	Mehrertrag Steuern 17'253 Minderaufwand FK-Zinsen -14'204 Mehrabschreibungen
Total Abweichung	164'286		

Die **Investitionsrechnung 2014** schliesst mit Nettoinvestitionen von CHF 396'728.00 (VJ CHF 154'651.00) ab. Geplant waren Nettoinvestitionen von CHF 542'000.00. Die Abweichung resultiert aus weniger Ausgaben (das heisst Minderinvestitionen) von CHF 442'306.00 und als Folge auch weniger Einnahmen (Beiträge) von CHF 297'034.00.

Die "Betriebstätigkeit" erwirtschaftete einen **Cashflow** von CHF 401'756.00, der wie folgt verwendet wird:

CHF	396'728.00	für die Finanzierung der Nettoinvestitionen
CHF	5'028.00	für die Verminderung der Nettoverschuldung
CHF	401'756.00	Total Cashflow

Somit konnten die Investitionen aus Eigenmitteln finanziert werden und es reichte noch um eine minimale Reduzierung der Nettoverschuldung um CH 5'028.00. Trotz dieser Verminderung hat die Pro-Kopf-Verschuldung um CHF 21.55 - *aufgrund weniger Einwohner (821/VJ 833)* - zugenommen.

Der Eintretensbeschluss wird gefasst.

4.1. Beratung der Laufenden Rechnung

Ergebnis Verwaltungsrechnung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand/Ertrag	3'804'014.69	3'934'121.85	3'880'480	3'846'300	3'718'757.33	3'725'651.65
Aufwandüberschuss				34'180		
Ertragsüberschuss	130'106.17				6'894.32	

Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 130'106.17. Budgetiert war eine Aufwandüberschuss von CHF 34'180.000.

Ergebnis: Wasserversorgung – Spezialfinanzierung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand / Ertrag	147'795.25	151'454.65	157'500	158'000	151'598.25	154'872.75
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	3'659.40		500		3'274.50	

Der Bilanzfehlbetrag der Wasserversorgung von CHF 20'712.35 per 01.01.2014 konnte um den Ertragsüberschuss von CHF 3'659.40 auf CHF 17'052.95 abgebaut werden.

Ergebnis: Abwasserbeseitigung – Spezialfinanzierung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand / Ertrag	152'354.45	158'978.00	146'900	139'100	133'083.20	135'430.00
Ertragsüberschuss	6'623.55			7'800	2'376.80	

Bericht: Die Abwasserrechnung schliesst mit einem Überschuss von CHF 6'623.55. Die Rücklagen im Abwasserfonds erhöhen sich um diesen Betrag auf insgesamt CHF 526'233.45. Ein beachtliches Polster für anstehende Sanierungen und Ausbauten des Kanalisationsnetzes.

Ergebnis: Abfallbeseitigung – Spezialfinanzierung

	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Aufwand / Ertrag	22'256.66	20'682.98	20'800	20'800	19'038.85	20'685.00
Aufwandüberschuss		1'537.68	0		1'201.15	

Ein kleiner Aufwandsüberschuss bei der Abfallbeseitigung von CHF 1'573.68. Der Abfallfonds weist ein Eigenkapital von CHF 17'596.56 auf (Verpflichtung für Spezialfinanzierung).

Laufende Rechnung: Nettokosten 1988 bis 2015 (Budget 2015)	Jahre																				Rechn	Rechn	Rechn	Rechn	Budg.			
	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007						2008	2009	2010
Allgemeine Verwaltung	181	178	185	202	219	263	255	237	235	243	234	239	220	239	270	247	268	302	320	310	304	317	311	326	323	303	296	299
Öffentliche Sicherheit	44	35	23	41	75	52	63	47	70	56	60	69	58	49	73	46	48	46	56	64	53	30	33	44	41	39	36	61
Bildung	466	506	565	652	654	749	675	683	668	617	589	678	692	660	678	729	794	751	821	794	918	926	918	985	904	885	787	757
Kultur und Freizeit	8	11	48	25	19	20	20	25	24	53	26	16	13	23	28	50	27	30	39	57	26	32	20	39	18	26	23	34
Gesundheit	21	18	16	21	31	27	24	25	13	21	26	27	27	27	25	22	35	35	34	35	37	36	81	82	94	75	63	95
Soziale Wohlfahrt	90	95	101	112	143	188	188	263	235	251	322	285	293	260	318	307	326	437	458	513	517	486	530	572	698	704	721	690
Verkehr	153	152	161	130	144	113	111	70	127	183	134	140	137	150	139	204	177	189	137	123	134	145	135	134	120	119	113	130
Umwelt/Raumordnung	82	101	130	154	175	175	150	103	58	59	44	58	95	51	16	64	49	53	79	93	44	56	41	38	38	11	34	34
Volkswirtschaft	11	10	11	10	8	8	8	12	14	2	7	7	7	6	7	13	12	13	13	11	11	11	11	11	11	11	11	11

Über die Details der Verwaltungsrechnung 2014 informiert der Gemeindepräsident.

Verwaltungsrechnung 2014

Kto.	Bezeichnung	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	3'934'121.85	3'934'121.85	3'880'480	3'846'300	3'725'651.65	3'725'651.65
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	519'971.21	224'832.90	523'400	219'100	498'238.47	195'301.55
011	GEMEINDEVERSAMMLUNG	8'923.45		6'850		11'908.95	
300.00	Besoldungen: RPK, Wahlbüro	6'212.50		4'550		7'220.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	1'143.65		700		3'068.95	
317.00	Spesenentschädigung	167.30		200		220.00	
365.00	Beiträge an Ortsparteien	1'400.00		1'400		1'400.00	
012	GEMEINDERAT UND KOMMISSIONEN	34'995.60		32'500		33'651.35	
300.00	Besoldungen und Löhne	20'000.00		20'000		18'840.00	
300.01	Sitzungsgeld Gemeinderat	8'494.00		7'500		7'038.20	
309.00	Uebrigere Personalaufwand	2'240.25		1'800		3'643.75	
317.00	Spesenentschädigung	2'061.35		2'000		1'829.40	
395.00	Sozialleistungen	2'200.00		1'200		2'300.00	
020	GEMEINDEVERWALTUNG	270'119.91	22'254.40	281'350	23'100	276'243.82	23'464.70
301.00	Besoldungen und Löhne	148'689.00		159'900		158'041.85	
309.00	Übriger Personalaufwand	560.00					
310.00	Büromaterial, Drucksachen	8'707.00		9'000		8'935.14	
311.00	Mobiliar, Maschinen					705.00	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	6'137.70		6'500		5'841.20	
314.00	Baulicher Unterhalt	3'991.85		3'600		1'559.25	
315.00	Unterhalt Maschinen, Mobiliar, EDV	30'650.69		29'900		29'946.36	
318.00	Telefongebühren	1'807.80		2'100		2'000.30	
318.01	Gebühren, Bewilligungen	11'170.67		10'500		10'137.27	
318.02	Versicherungen	6'295.05		6'170		5'983.15	
318.03	Anzeigerzustellung	3'393.80		3'900		3'453.50	
319.00	Uebrigere Sachaufwand	972.60		880		771.20	
351.00	Beitrag an Steuerveranlagung	21'943.75		21'700		21'659.60	
395.00	Sozialleistungen	25'800.00		27'200		27'210.00	
410.00	Konzession EBM		528.00		100		100.00
431.00	Gebühren		1'176.45		2'000		1'139.80
436.00	Rückerstattungen		1'484.20		2'300		3'477.10
436.01	Abklärungskonto						66.00
451.00	Entschädigung des Kantons		4'879.80		4'900		4'867.80
452.00	Kostenbeiträge Gemeinden		7'885.95		7'800		7'814.00
490.00	Verrechnung Verwaltungskosten		6'300.00		6'000		6'000.00
027	BAUVERWALTUNG	17'244.30	13'890.55	17'700	11'000	16'963.75	12'366.25
300.00	Besoldungen, Sitzungsgelder	7'325.00		7'300		7'177.00	
301.00	Besoldungen Bauverwaltung	4'800.00		4'800		4'800.00	
309.00	Übriger Personalaufwand			500		830.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	561.95		600		551.00	
317.00	Spesenentschädigung	175.00		200		175.00	
318.00	Baupublikationen und Gutachten	3'482.35		3'500		2'530.75	
395.00	Sozialleistungen	900.00		800		900.00	
431.00	Baubewilligungsgebühren		10'605.50		7'500		10'108.00
436.00	Rückerstattungen		3'285.05		3'500		2'258.25
028	ALLGEMEINE PERSONALKOSTEN	188'687.95	188'687.95	185'000	185'000	159'470.60	159'470.60
303.00	Sozialversicherung	68'515.45		70'000		65'571.80	
304.00	Personalversicherung	110'060.50		105'000		84'901.00	
304.05	Pensionskasse Ausfinanzierung						
305.00	Unfall- und Krankenversicherung	10'112.00		10'000		8'997.80	
436.00	Kinderzulagen		7'900.00		6'000		5'250.00
495.00	Verrechnete Sozialleistungen		180'787.95		179'000		154'220.60

1	OEFFENTLICHER SICHERHEIT	66'794.69	30'708.40	89'140	33'100	71'445.75	32'355.60
100	RECHTSWESEN	800.00		800		800.00	
301.01	Besoldung Friedensrichter	600.00		600		600.00	
317.00	Spesenentschädigung	200.00		200		200.00	
140	FEUERWEHR	50'648.84	30'708.40	73'150	33'100	54'307.50	32'355.60
300.00	Besoldungen und Sitzungsgelder	8'125.00		8'350		7'990.00	
301.00	Sold und Löhne	11'550.95		16'900		11'713.20	
301.01	Brand- und Katastropheneinsatz	216.00		4'000		1'041.95	
309.00	Übriger Personalaufwand	1'850.75		4'700		3'835.00	
309.01	Kurse, Erwerbbersatz	5'336.40		11'300		6'646.90	
310.00	Büromaterial, Drucksachen	140.00		300		391.90	
311.00	Geräte und Ausrüstungsmaterial	9'860.99		10'300		8'560.10	
312.00	Heizung, Strom, Wasser	804.75		1'000		1'058.65	
313.00	Verbrauchsmaterial	1'432.55		1'700		1'199.35	
314.00	Unterhalt Feuerwehrmagazin	316.70		2'000		1'090.40	
315.00	Unterhalt Geräte und Fahrzeuge	2'876.60		3'400		218.10	
317.00	Spesenentschädigung	664.30		1'000		814.80	
318.00	Gebühren und Versicherungen	3'865.70		4'700		4'115.20	
318.01	Alarmierung	3'258.15		3'500		3'481.95	
395.00	Sozialleistungen	350.00				2'150.00	
430.00	Feuerwehrpflichtersatz		29'988.40		28'100		28'671.60
435.00	Bussgelder						
461.00	Beitrag Gebäudeversicherung		720.00		5'000		3'684.00
150	MILITAER	1'471.00		1'500		2'099.00	
318.00	Sanierung alter Kugelfänge						
352.00	Schiessanlage Liesberg/Bärschwil	1'471.00		1'500		2'099.00	
461.00	Kantonsbeiträge						
160	ZIVILSCHUTZ	13'874.85		13'690		14'239.25	
315.00	Unterhalt Geräte, Sirenen						
318.00	Gebühren und Beiträge	822.10		750		790.55	
352.01	Betriebskosten Sanitätsposten	748.75		700		898.35	
352.02	Reg. Zivilschutzorganisation	12'095.00		12'240		12'550.35	
352.03	Regionaler Führungsstab	209.00					
461.00	Kantonsbeitrag						
2	BILDUNG	1'603'364.70	816'038.35	1'624'390	825'900	1'595'194.33	710'064.05
200	KINDERGARTEN	144'094.30	103'784.00	140'000	96'000	139'823.20	128'122.65
302.00	Besoldung	118'753.95		112'400		110'340.15	
310.00	Schulmaterial	3'040.35		3'600		2'839.05	
311.00	Anschaffungen (Mobiliar und Geräte)						
318.00	Schülertransport					3'294.00	
395.00	Sozialleistungen	22'300.00		24'000		23'350.00	
452.00	Kostenbeitrag Gemeinde Grindel		55'484.00		50'000		54'868.35
461.00	Kantonsbeitrag		48'300.00		46'000		73'254.30
210	PRIMARSCHULE	588'444.15	386'813.55	566'870	376'200	438'171.38	247'924.25
302.00	Besoldung	456'752.85		440'100		350'393.45	
310.00	Schulmaterial	15'279.56		15'950		11'254.06	
311.00	Mobiliar und Geräte	4'233.80		4'400		1'998.35	
315.00	Unterhalt Mobiliar (EDV)	10'069.99		11'420		5'916.72	
352.00	Schulgeld Liesberg						
395.00	Sozialleistungen	102'107.95		95'000		68'608.80	
452.00	Kostenbeitrag Gemeinde Grindel		201'175.35		196'000		78'059.30
461.00	Kantonsbeitrag		185'638.20		180'200		169'864.95
212	OBERSTUFENSCHULE KTW	430'094.10	164'433.80	390'400	161'000	476'092.65	152'418.95
352.00	Beitrag Kreisschule KTW	430'094.10		390'400		476'092.65	
352.01	Schulgeld Liesberg						
461.00	Kantonsbeitrag		164'433.80		161'000		152'418.95

213	PROGYMNASIUM	95'400.00	62'010.00	143'100	93'000	138'600.00	81'774.00
352.00	Beitrag an Progymnasium	95'400.00		143'100		138'600.00	
461.00	Kantonsbeitrag		62'010.00		93'000		81'774.00
216	ARBEITS- HAUSWIRTSCHAFTSSCHULE41'123.70	21'889.00	47'000	25'300	44'544.25	20'195.00	
302.00	Besoldung	25'552.20		29'100		32'299.40	
310.00	Schulmaterial	5'271.50		5'500		3'981.85	
311.00	Mobiliar und Geräte	4'800.00		5'400		783.00	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte						
395.00	Sozialleistungen	5'500.00		7'000		7'480.00	
452.00	Kostenbeitrag Grindel		11'489.00		13'400		4'775.00
461.00	Kantonsbeitrag		10'400.00		11'900		15'420.00
217	MUSIKSCHULE	49'831.00	9'811.30	62'000	11'700	59'366.65	10'551.65
352.00	Schulgelder Musikschule Laufen	49'831.00		62'000		59'366.65	
395.00	Sozialkosten						
433.00	Elternbeiträge						
461.00	Kantonsbeitrag		9'811.30		11'700		10'551.65
218	SCHULANLAGEN	158'874.45	21'800.00	172'700	22'300	203'025.75	21'800.00
301.00	Besoldungen und Löhne	96'724.55		98'300		98'182.55	
311.00	Maschinen, Geräte Abwart	3'863.95		4'800		847.00	
311.01	Mobiliar, Geräte Schulbetrieb						
312.00	Heizung, Strom, Wasser Schulhaus	18'693.50		22'500		24'219.80	
313.00	Reinigungs-, Verbrauchsmaterial	3'369.90		5'000		4'075.80	
314.00	Baulicher Unterhalt	6'036.45		10'600		43'381.15	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte	3'768.40		3'200		4'696.10	
318.00	Gebühren und Versicherungen	6'317.70		6'300		7'503.35	
395.00	Sozialleistungen	20'100.00		22'000		20'120.00	
410.00	Konzession EBM (Strom)		1'800.00		1'800		1'800.00
434.00	Vermietung Lokalitäten				500		
452.00	Kostenbeitrag Gemeinde Grindel						
490.00	Verrechnete Kosten Brunnenmeister		20'000.00		20'000		20'000.00
219	SCHULVERWALTUNG	67'116.00	43'196.70	65'920	40'400	71'684.45	47'277.55
309.00	Übriger Personalaufwand						
317.01	Beiträge an Schulreisen, Lager	5'592.10		7'220		6'985.80	
318.00	Gebühren und Versicherungen	3'473.80		3'000		2'573.50	
318.01	Schülertransport/-Verpflegung	22'421.00		24'000		27'565.00	
352.00	Kostenbeitrag gem. Schulleitung	35'629.10		31'700		34'560.15	
452.00	Kostenbeitrag Gemeinde Grindel						
461.00	Kantonsbeiträge		43'196.70		40'400		47'277.55
220	SONDERSCHULEN	28'387.00	2'300.00	36'400		23'886.00	
352.00	Fakultatives 10. Schuljahr						
352.01	Logopädischule Breitenbach	4'000.00					
364.00	Heilpädagogische Schulen	24'387.00		36'400		23'886.00	
461.00	Kantonsbeiträge		2'300.00				
3	KULTUR UND FREIZEIT	23'346.20		24'700		26'346.55	
300	KULTURFOERDERUNG	13'575.70		16'000		21'669.10	
318.00	Bundes- und Jungbürgerfeier	4'167.50		4'700		3'494.70	
365.00	Beiträge an Dorfvereine	4'850.00		6'000		6'000.00	
365.01	Beiträge regionale Vereine/Anlässe	3'043.20		3'200		2'981.20	
365.02	Brauchtum, Seniorenausflug	1'515.00		2'100		9'193.20	
310	DENKMALPFLEGE, HEIMATSCHUTZ	7'905.85		6'600		3'539.45	
311.00	Anschaffungen	7'905.85		6'600		3'539.45	
461.00	Kantonsbeiträge						

340	SPORT	1'864.65		2'100		1'138.00	
314.00	Sport und Spielplätze	719.65		1'100		378.00	
366.00	Beitrag Schwimmbad Laufen	1'145.00		1'000		760.00	
4	GESUNDHEIT	62'817.30		88'400		74'697.00	
440	KRANKENPFLEGE	46'795.30		70'300		58'562.70	
315.00	Unterhalt Treppenlift Gemeindehaus	556.20		600		556.20	
365.00	Beitrag an Spitex	44'562.70		67'900		56'298.30	
365.01	Beitrag an Kinderspitex	326.40		400		333.20	
365.02	Beitrag an SAGIF	1'350.00		1'400		1'375.00	
450	KRANKHEITSBEKAEMPfung	13'872.00		13'900		14'161.00	
365.00	Beitrag an Suchtbekämpfung	13'872.00		13'900		14'161.00	
460	SCHULGESUNDHEITSDIENST	2'150.00		4'200		1'973.30	
313.00	Hausapotheke, Sanitätsmaterial			300		91.25	
318.00	Schulärztlicher Dienst						
318.01	Schulzahnärzte, Untersuchungen	1'347.20		1'800		1'521.05	
366.00	Beiträge an Schulzahnpflege	802.80		2'100		361.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	748'934.70	26'999.85	730'200	20'000	724'830.95	20'797.55
500	SOZIALVERSICHERUNGEN	192'629.60		211'900		214'930.80	
351.00	Verwaltungskosten Kanton	7'642.60		7'800		8'144.20	
361.00	Beiträge an Ergänzungsleistungen	184'987.00		204'100		206'786.60	
540	JUGEND			500			
365.00	Beitrag an Kinderschutz			500			
365.01	Kinderhort Hirzenkäfer						
550	INVALIDITÄT	734.40		800		749.70	
365.00	Beitrag an INVA-Mobili	734.40		800		749.70	
570	ALTERS- UND PFLEGEHEIME	64'538.20		68'600		69'200.40	
362.00	Beitrag Pflegefinanzierung	64'538.20		68'600		69'200.40	
580	ALLGEMEINE FUERSORGE	21'279.10		23'000		23'472.80	
361.00	Sozialprojekte/Arbeitsmarkt	5'350.60		5'800		7'316.00	
362.00	Alimentenbevorschussung	12'718.20		13'900		12'952.00	
365.00	Beitrag Sozialberatungsstellen	1'060.80		1'100		1'082.90	
365.01	Beitrag an Bettagskollekte	808.00		800		800.00	
365.02	Case-Management Verwaltungskosten	1'341.50		1'400		1'321.90	
582	GESETZLICHE SOZIALHILFE	469'753.40	26'999.85	425'400	20'000	416'477.25	20'797.55
362.00	Fürsorge und Sozialhilfe	342'490.50		310'100		303'299.85	
362.01	Beitrag ZSTH Sozialadministration	84'962.10		79'600		77'337.00	
362.02	Beitrag Kanton Sozialadministration	14'429.40		15'700		15'744.55	
366.01	Betreuung Asylsuchender	27'871.40		20'000		20'095.85	
461.00	Kantonsbeitrag Asylwesen		26'999.85		20'000		20'797.55
6	VERKEHR	119'292.24	6'747.05	143'950	5'900	130'192.98	11'125.40
620	GEMEINDESTRASSEN	58'991.94	6'747.05	78'450	5'900	68'036.23	11'125.40
301.00	Besoldungen und Löhne	13'751.00		14'000		13'643.00	
311.00	Mobiliar, Geräte, Maschinen	576.65		500		543.25	
312.00	Strom Strassenbeleuchtung	7'399.85		8'100		7'795.25	

313.00	Verbrauchsmaterialien	7'077.94		10'100		9'764.93	
314.00	Unterhalt Strassen, Beleuchtung	13'154.45		20'600		13'693.80	
315.00	Unterhalt Geräte, Maschinen			500			
316.00	Miete (Lagerräume)	500.00		500		1'000.00	
318.00	Fahrzeug/Maschinenentschädigung	10'582.05		17'950		20'346.00	
362.00	Beitrag Flurstrassenunterhalt	5'000.00		5'000			
395.00	Sozialleistungen	950.00		1'200		1'250.00	
410.00	Konzession EBM (Strom)		4'300.00		4'300		4'300.00
436.00	Rückerstattungen		2'447.05		1'600		6'825.40
650	REGIONALVERKEHR	60'300.30		65'500		62'156.75	
364.00	Beitrag an öffentlicher Verkehr	60'300.30		65'500		62'156.75	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	399'692.65	366'026.15	415'700	366'800	339'421.65	328'858.40
701	WASSERVERSORGUNG (SPEZIALFINANZIERUNG)	151'454.65	151'454.65	158'000	158'000	154'872.75	154'872.75
301.00	Löhne	2'028.00		2'500		2'475.00	
309.00	Übriger Personalaufwand	840.00		900		840.00	
311.00	Anschaffungen, Leitungsmaterial	5'508.80		7'400		6'744.85	
312.00	Stromkosten	9'914.40		8'700		9'815.50	
312.01	Wasserankauf von Laufen	8'697.85		10'000		10'188.60	
313.00	Verbrauchsmaterial	3'566.90		2'000		2'778.15	
314.00	Unterhalt Anlagen	21'198.30		19'800		31'099.00	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte,	1'177.10		3'600		1'843.40	
318.00	Gebühren und Versicherungen	7'463.90		8'100		6'420.20	
330.00	Abschreibung Wasserrechnungen						
331.00	Ordentliche Abschreibung	57'200.00		59'000		47'193.55	
332.00	Zusätzliche Abschreibung						
366.00	Beiträge						
380.00	Einlage Spezial-Finanzierung RA	3'659.40		500		3'274.50	
390.00	Verrechnung Gehaltsanteil Abwart und Brunnenmeister	20'000.00		20'000		20'000.00	
390.01	Verrechneter Zins	7'200.00		12'500		9'200.00	
390.02	Verrechnete Verwaltungskosten	3'000.00		3'000		3'000.00	
395.00	Sozialleistungen						
410.00	Konzession EBM (Strom)		4'900.00		4'900		5'122.00
434.00	Wassergebühren, Zählermieten		140'366.35		145'600		141'798.35
436.00	Rückerstattungen		6'188.30		7'500		7'952.40
480.00	Entnahme Spezial-Finanzierung RA						
711	ABASSERBESEITIGUNG (Spez.F.)	158'978.00	158'978.00	146'900	146'900	135'430.00	135'430.00
314.00	Unterhalt Kanalisationen	9'098.45		8'000		15'820.65	
331.00	Abschreibung Wiederbeschaffung						
332.00	Abschreibung Auflösung WE	25'056.00					
352.00	Betriebsbeitrag ARA-Zwingen	75'700.00		96'400		74'732.55	
380.00	Einlage Spezial-Finanzierung RA	6'623.55				2'376.80	
380.01	Einlage Spezial-Finanzierung WE	39'500.00		39'500		39'500.00	
390.00	Verrechnete Verwaltungskosten						
390.02	Verrechnete Verwaltungskosten	3'000.00		3'000		3'000.00	
428.00	Einnahmeüberschuss IV-Rechnung						
434.00	Abwassergebühren		127'822.00		131'600		127'830.00
480.00	Entnahme Spezial-Finanzierung RA				7'800		
480.01	Entnahme Spezial-Finanzierung WE		25'056.00				
490.00	Verrechneter Zins Abwasser		6'100.00		7'500		7'600.00
721	ABFALLBESEITIGUNG Spez.Finanz.	22'256.55	22'256.55	20'800	20'800	20'685.50	20'685.50
301.00	Löhne und Gehälter	2'450.75		2'400		1'934.50	
311.00	Anschaffungen						
313.00	Verbrauchsmaterial	1'218.20		1'900		1'334.90	
315.00	Unterhalt Geräte/Mobiliar						
318.02	Separatsammlungen	16'382.90		14'600		14'280.05	
361.00	Beitrag Altlastenfonds	1'904.70		1'900		1'935.00	
380.00	Einlage Spezial-Finanzierung RA					1'201.05	
390.00	Verrechnete Verwaltungskosten	300.00					

395.00	Sozialleistungen						
434.00	Kehrichtgebühren		20'418.87		20'800		20'685.50
480.00	Entnahme Spezial Finanzierung RA		1'537.68				
490.00	Verrechnete Zinsen Abfallentsorgung		300.00				
740	FRIEDHOF, BESTATTUNGEN	16'904.90	6'695.55	14'500	3'500	13'903.75	3'948.15
301.00	Gehälter	7'929.00		7'600		8'277.00	
311.00	Bestattungsmobilien, Geräte	427.80		600		577.40	
313.00	Verbrauchsmaterial	349.20		1'000		409.50	
314.00	Unterhalt Friedhof						
318.00	Gebühren	1'273.35		1'200		1'218.15	
366.00	Kremationskosten	6'345.55		3'500		2'569.90	
395.00	Sozialleistungen	580.00		600		851.80	
436.00	Rückerstattungen		6'695.55		3'500		
3'948.15							
750	GEWAESSERVERBAUUNG	30'837.25	22'241.40	36'000	23'600	6'804.45	12'684.00
314.00	Unterhalt Bäche, Uferschutz	30'837.25		36'000		6'804.45	
461.00	Kantonsbeiträge		22'241.40		23'600		12'684.00
770	NATURSCHUTZ	577.40		3'400		1'546.30	
318.00	Naturschutzmassnahmen						
319.00	Übriger Sachaufwand	577.40		1'400		1'546.30	
361.00	Einsätze Dritter / Naturschutz			2'000			
436.00	Rückerstattungen						
780	UEBRIGER UMWELTSCHUTZ	11'480.90	1'900.00	11'100		5'802.90	
300.00	Besoldungen/Gehälter UWK	2'620.00		2'900		2'380.00	
301.00	Gehälter	3'412.80		4'200		1'048.00	
311.00	Anschaffungen	2'611.10		1'700			
313.00	Klein- Verbrauchsmaterial	326.70					
361.00	Beiträge	2'510.30		2'300		2'374.90	
461.00	Kantonsbeiträge		1'900.00				
790	RAUMORDNUNG	7'203.00	2'500.00	25'000	14'000	376.00	1'238.00
318.00	Plannachführungen, Projekte	7'203.00		25'000		376.00	
318.01	Amtliche Neuvermessung						
461.00	Beiträge Dritter		2'500.00		14'000		1'238.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	10'797.60		10'600		10'965.75	
800	LAND-/FORSTWIRTSCHAFT	7'525.60		7'300		7'701.75	
301.00	Besoldungen und Löhne	1'118.00		600		370.00	
317.00	Spesen und weitere Kosten	2'242.60		2'600		2'981.75	
362.00	Waldbeitrag	4'165.00		4'100		4'350.00	
395.00	Sozialleistungen						
840	INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL	3'272.00		3'300		3'264.00	
365.00	Beiträge Wirtschaftsförderung	3'272.00		3'300		3'264.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	379'110.56	2'462'769.15	230'000	2'375'500	254'318.22	2'427'149.10
900	GEMEINDESTEUERN	37'223.15	1'910'488.80	20'000	1'824'000	27'778.40	1'848'950.85
330.00	Abschreibungen Steuerguthaben	25'907.05		20'000		27'778.40	
400.00	Gemeindesteuern natürliche Personen		1'883'228.35		1'770'000		1'791'827.60
401.00	Gemeindesteuern juristische Personen	11'316.10			25'000		30'152.70
403.00	Liegenschaftsgewinnsteuern		17'995.45		20'000		18'005.55
406.00	Hundetaxen		9'265.00		9'000		8'965.00

920	FINANZAUSGLEICH		508'800.00		508'800		534'400.00
461.00	Finanzausgleich		508'800.00		508'800		534'400.00
940	KAPITALDIENST	45'577.05	21'831.75	58'000	21'000	57'587.60	22'149.65
318.00	Bank- und andere Gebühren	297.95		500		169.30	
321.00	Kontokorrent-/Vergütungszinsen	5'319.10		7'000		7'217.55	
322.00	Darlehenszins	33'560.00		43'000		42'600.75	
390.00	Verrechneter Zins Abwasser	6'100.00		7'500		7'600.00	
390.01	Verrechneter Zins Abfallentsorgung	300.00					
421.00	Kontokorrent-/ Verzugszinsen		14'631.75		8'500		12'949.65
490.00	Verrechneter Zins Wasserversorgung		7'200.00		12'500		9'200.00
942	LIEGENSCHAFTEN FINANZVERMOEGEN		21'648.60		21'700		21'648.60
423.00	Miet- und Pachtzinsen		21'648.60		21'700		21'648.60
990	ABSCHREIBUNGEN	166'204.19		152'000		162'057.90	
331.00	Ordentliche Abschreibung	166'204.19		152'000		162'057.90	
332.00	Zusätzliche Abschreibung						
999	ABSCHLUSS	130'106.17				6'894.32	
332.00	Nicht budgetierte Abschreibung						
389.00	Ertragsüberschuss	130'106.17				6'894.32	

4.1.1. Beratung und Bewilligung der Nachtragskredite

Bericht

Der Gemeinderat hat die in seiner Kompetenz liegenden Nachtragskredite (Abweichung im Budget bei den einzelnen Konti von weniger als 10%, bzw. weniger als CHF 10'000.--) geprüft und genehmigt. Beim Vergleich Budget – Rechnung ist festzustellen, dass die Ausgaben auch zum grossen Teil unter den budgetierten Beträgen liegen oder die Kreditüberschreitungen nur gering sind.

Folgende Kreditüberschreitung ist gemäss Gemeindeordnung (§ 20, Abs. 2 lit. d) der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen:

	Kredit	Aufwand	Nachtragskredit
Kreisschule KTW	CHF 390'400.00	CHF 430'094.10	CHF 39'691.40

Der Kostenbeitrag der Gemeinde Bärschwil an die Oberstufenschule berechnet sich zum einen Teil nach dem Einwohner- und zum andern Teil nach dem Schülerschlüssel. Die Mehrkosten resultieren aus dem gegenüber dem Budget zu tief angenommen Anzahl Bärschwiler Schulkindern an der Kreisschule. Den Mehrkosten stehen Minderkosten bei den Schulgeldbeiträgen ans Progymnasium Laufen in Höhe von netto minus CHF 16'710.00 gegenüber.

Der Eintretensbeschluss wird gefasst.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig obigen Nachtragskredit.

4.2. Beratung der Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen belaufen sich auf CHF 593'694.24. Den Ausgaben standen Einnahmen von CHF 195'966.30 gegenüber.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 396'728.00 (VJ CHF 154'651.00) und verteilen sich wie folgt CHF 199'304.00 auf die Einwohnerrechnung, CHF 172'368.00 auf die Wasserrechnung

und CHF 25'056.00 auf die Abwasserrechnung. Geplant waren Nettoinvestitionen von CHF 542'000.00. Somit sind CHF 145'272.00 weniger investiert worden.

Die Abweichungen ergeben sich wie folgt:

Ergebnis:	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand / Ertrag					
Aufwand / Ertrag	592'694.24	195'966.30	1'035'000	493'000	288'619.42	133'968.00
Nettoinvestitionen		396'727.94		542'000		154'651.45

Nettoinvestitionen Bereich

CHF

- 16'200 610 Kantonsstrassen
- 30'064 620 Gemeindestrassen
- 48'632 701 Wasserversorgung
- 56'944 711 Abwasserbeseitigung
- 6'568 790 Raumordnung

-145'272 **Total Minderinvestitionen**

Investitionsrechnung 2014 mit Verpflichtungskontrolle

Konto	Bezeichnung	Beschl. Datum	Brutto-Kredit	Voranschlag		Rechnung		Total verbucht 31.12.2014	Hinweis
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		
	Investitionsrechnung			1'035'000	493'000	592'694.24	195'966.30		
6	Verkehr			385'000	196'000	258'314.64	115'578.00		
610	Kantonsstrassen			20'000		3'800.00	-		
501.00	Ausbau Kantonsstrassen	gesetzl. Verpflichtung		20'000		3'800.00	-		
620	Gemeindestrassen			365'000	196'000	254'514.64	115'578.00		
501.35	Unterhalt G'Strassen 2014	02.12.2013	60'000	60'000		55'425.55		55'425.55	abgerechnet
501.32	Strassenbeleuchtung LED	02.12.2013	60'000	60'000		53'803.54		53'803.54	abgerechnet
501.34	Erschliessung Hinterrain	03.12.2012	270'000	245'000		118'628.50		143'782.95	
	Projektkredit		25'000						
	Ausbaukredit	02.12.2013	245'000						
501.36	PWI Fringelibergweg	02.06.2014	186'000			26'657.05			
501.29	Ausbau Fahnenbodenstr./Projekt	07.12.2009	15'000	-				-	
611.07	G'Beiträge Hinterrainstrasse				196'000		75'600.00		
661.00	Kantonsbeiträge (Fringeli PWI)						39'978.00		
7	Umwelt und Raumordnung			650'000	297'000	334'379.60	80'388.30		
701	Wasserversorgung			380'000	159'000	202'212.05	29'844.30		
501.31	Sanierung Res. Kriechbaumen	13.12.2010	170'000	160'000		156'469.90		161'869.90	
501.33	Hinterrainstrasse WL	02.12.2013	70'000	70'000		40'873.50			
501.34	Steinweg-Hauptstrasse WL	02.12.2013	150'000	150'000		4'868.65		4'868.65	
	Wasseranschlussgebühren				15'000		7'444.30		
610.00	Grundeigentümerbeiträge				49'000		22'400.00		
661.01	Beiträge Gebäudeversicherung								
	Sanierung Res. Kriechbaumen				33'000				
	WL Hinterrain				25'000				
	Steinweg-Hauptstrasse WL				37'000				
711	Abwasserbeseitigung			200'000	118'000	75'600.00	50'544.00		
501.21	Kanalsanierungen 2013	03.12.2012	60'000	60'000		-			

501.23	Hinterrainstrasse (KL)	02.12.2013	140'000	140'000		75'600.00	75'600.00	
610.00	ARA-Anschlussgebühren				20'000	8'544.00		
611.00	Grundeigentümerbeiträge				98'000	42'000.00		
790	Raumordnung			70'000	20'000	56'567.55	-	
509.06	Revision Bauzonenplan	11.12.2006	60'300			1'258.50	82'774.95	abgerechnet
509.07	<u>Schutzmassnahmen Wilerberg:</u>		<u>536'570</u>	30'000		12'737.05	427'902.05	abgerechnet
	<i>Schutzmassnahmen/Projekt</i>	11.06.2007	52'350					
	<i>Schutzmassnahmen/Bau</i>	03.12.2007	140'000					
	<i>Schutzmassnahmen/Endausbau</i>	02.06.2008	344'220					
509.10	Katasterpan (Gemeinde-Werke)	05.12.2011	120'000	40000		25'317.85	108'048.85	
509.11	Konzept Flurstrassen	02.12.2013	20'000			17'254.15	17'254.15	
661.00	Kantons- /Bundesbeiträge				20'000			
9	Finanzen							
999	Abschluss			542'000		396'727.94		
690.00	Nettoinvestitionen Einwohnerrechnung				239'000	199'304.19		
690.01	Nettoinvestitionen Wasser-Rechnung				221'000	172'367.75		
690.02	Nettoinvestitionen Abwasser-Rechnung				82'000	25'056.00		

* Projekt abgeschlossen und von der Gemeindeversammlung zu genehmigen.

4.2.1. Beratung und Genehmigung der Abrechnungen von abgeschlossenen Projekten

Projekt: a.o. Gemeindestrassenunterhalt 2014

Bei folgenden Gemeindestrassen wurde eine Oberflächenbehandlung durchgeführt:

Schlussabrechnung: Firma Euphalt AG, Basel / Rechnung vom 23.09.2014 CHF 55'425.55

Schliefweg	769 m2	
Köpfliweg	441 m2	
Wilerstrasse	863 m2	(Mittelwiler)
Fuchsweg	370 m2	
Bodenackerstr.	<u>1'027 m2</u>	
Total	<u>3'470 m2</u>	

Kosten pro m2 CHF 16.00
pro Laufmeter 4 Meter/Breite CHF 50.00 bis CHF 60.00

Bei der Bodenackerstrasse gibt es noch Mängel, die gemäss Zusage der Firma im 2015 noch behoben werden. Grundsätzlich sollten Gemeindestrassen spätestens nach 10 bis 15 Jahren mit einer Oberflächenbehandlung behandelt werden. In den letzten drei Jahren wurde jeweils CHF 60'000 im Budget für solche Arbeiten eingestellt, nicht aber im Budget 2015 – „nur Riss-sanierung/Kredit CHF 10'000. Insbesondere im Dorf (Bachstrasse,...) gibt es einige Strassen die saniert werden müssen.

Projekt: Ausbau Strassenbeleuchtung auf LED-Leuchten

Die Umrüstung von 59 Strassenlaternen ist seit Ende August 2014 abgeschlossen. Erst bei den Montagearbeiten hat sich gezeigt, dass die meist dreissig Jahre und älteren Beleuchtungskörper in einem absolut desolaten Zustand waren - Gefahr von Kurzschlüssen und Brand – und so oder so hätten ausgewechselt werden müssen. Alles ist bestens verlaufen, ohne Unfall und Materialprobleme. Den beiden Herren, Lampenwart Daniel Henz und Gemeinderat Jörg Stegmüller, gilt ein grosses Dankeschön.

Schlussabrechnung:

EBM, M'Stein	öB Quickanalyse	CHF	540.00
Iguzzini, Zürich	Lieferung von 59 LED-Leuchten	CHF	43'899.80
D.Stebler, Brislach	Lieferung von 23 Adapterkonsolen	CHF	3'105.00
Skyworker, Giëbnach	Miete Selbstfahrbühne	CHF	1'258.74
Montagearbeiten	Pauschalhonorierung	CHF	4'000.00
Montagearbeiten	Klein- und Verbrauchsmaterial, Diverses	CHF	1'000.00
Total		CHF	53'803.54
Kredit gemäss GV-Beschluss vom 02.12.2013		CHF	60'000.00
Minderkosten		CHF	6'196.55
als Vergleich:	Offerte EBM Variante A+B	CHF	93'621.00
	Offerte EBM Variante C+D	CHF	100'081.00

Die meisten „antiken“ Strassenlaternen im Dorf dürften in den 70'er Jahren des vorigen Jahrhunderts montiert worden sein und sind zum Teil durchrostet und in einem schlechten Zustand. Im Jahr 2015 soll eine Lampenbemusterung durchgeführt werden. Wünschenswert wäre, dass ab dem Jahre 2016 alljährlich zwei bis drei Laternen ersetzt werden könnten.

Der Gemeindepräsident dankt Daniel Henz und Jörg Stegmüller für Ihren Einsatz in Sachen Montage der neuen LED-Leuchten

Projekt: Ortsplanung – Ortsplanrevision 2007 -2014 (Nachtragskredit)

Die Ortsplanrevision (Änderung Nutzungspläne infolge Naturgefahren und Neuvermessung) wurde mit RRB 2014/699 vom 22. April 2014 genehmigt. Ein Projekt das sich über acht Jahre hinzog. Die Schlussabrechnung liegt vor:

- Kredit gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss v. 11.12.2006	CHF	60'300.00
- Schlussabrechnung gemäss beiliegender Liste	CHF	82'774.85
= Kreditüberschreitung / Nachtragskredit	CHF	22'474.85 (37%)

Die OP-Revision lag in der Verantwortung unseres verstorbenen Gemeindepräsidenten Peter Holzherr und konnte kurz vor seinem Abschied auf Gemeindeebene abgeschlossen werden. Das Bewilligungsverfahren beim Kanton dauerte dann nochmals beinahe zwei Jahre.

Bei der Begründung der Kostenüberschreitung können folgende wesentlichen Punkte aufgezählt werden:

- Die lange Dauer (8 Jahre) der Planungsarbeit; Kostensteigerung/Teuerung;
- Nicht absehbare amtliche Neuvermessung während der Planungsarbeit, welche zu einem erheblichen Mehraufwand beim Planungsbüro zur Folge hatte;
- Erweiterung der Planungsarbeit in Sachen Naturgefahren (Schutzwald auf Burghollen und beim Wilerberg);
- aufwendiges Einspracheverfahren;
- Bärschwil ist die erste Gemeinde unseres Kantons, welche im Bauzonenplan auch die Naturgefahren planerisch mitberücksichtigt. Ein Unterfangen, welches auch für das kantonale Amt für Raumplanung Neuland bedeutete.

Sicherlich liessen sich noch weitere Begründungen aufzählen.

**Projekt: Schutzwald/Steinschlagschutz zugunsten der Wohngebiete
Wiler und Dorf (Steinweg/Schulstrasse)**Kreditbewilligungen

Gemeindeversammlung vom 11.06.2007	Planungskredit	CHF	52'350.00
Gemeindeversammlung vom 03.12.2007	Projekt / Phase I	CHF	140'000.00
Gemeindeversammlung vom 06.06.2008	Projekt / Phase II	CHF	344'218.00
Total Kredite		CHF	536'568.00

Kosten/Brutto

Planung und Ausbau Schutzwälle

CHF 152'163.60 *

* (davon Schutzwall Burghollen CHF 66'881.--)

Schutzwaldholzerei (FBG Laufental-Thierstein-West)

CHF 275'738.45

Bruttokosten

CHF 427'902.05Einnahmen

Erlöss aus Holzverkauf

CHF 56'849.80

Beiträge Bund und Kanton

CHF 296'713.10

Nettokosten für Gemeinde

CHF 74'339.15

Hinweis: Bis ins Jahr 2011 wurden der Gemeinde die Bruttokosten in Rechnung gestellt, anschliessend nur noch die Nettokosten. Die Bruttokosten der Holzereiarbeiten ab 2012 können nicht genau ermittelt werden: + ca. 25'000.-- = (CHF 427'900 + CHF 25'000.--)

Mit diesem Projekt wurde im Kanton Solothurn Pionierarbeit geleistet = erste Verwirklichung eines Schutzwaldprojektes in unserem Kanton. Dieses hat über die Kantonsgrenzen – *bis in den Schwarzwald und die Vogesen* – Beachtung gefunden.

Gemäss Förster Gerhard Walser ist das Projekt abgeschlossen und kann definitiv abgerechnet werden. Die Schutzwälle (Wilerberg/Burghollen) müssen jährlich durch den Förster inspiziert werden. Die Schutzwälle dürfen nicht „verwalden“ und müssen einmal pro Jahr „gemäht“ und kontrolliert werden. Es werden inskünftig pro Jahr dafür rund CHF 2'000.-- im Budget eingestellt werden müssen – ab 2016.

Übersicht: Projekte im Jahr 2014 abgeschlossen und abgerechnet:

Konto	Datum GV Beschluss		Bewilligter Kredit GV CHF	Abrechnung CHF	Abweichung in CHF	Abweichung in %
620.501.35	02.12.2013	Gemeindestrassenunterhalt 2014	60'000.00	55'425.55	- 4'574.45	
620.501.32	02.12.2013	Ausbau Strassenbeleuchtung (LED)	60'000.00	53'803.54	- 6'196.46	
790.509.06	11.12.2006	Revision Bauzonenplan	60'300.00	82'774.95	+ 22'474.95	Nachtragskredit
790.509.07	Diverse	Schutzmassnahmen / Steinschlag	536'570.00	427'902.05	- 108'667.95	

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig obige Schlussabrechnungen inkl. Nachtragskredit (Ortsplanrevision).

4.3. Bestandesrechnung 2014

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2014		Bestand am 01.01.2014		Veränderung
1	AKTIVEN	4'044'258.03	100.0%	3'852'314.00	100.0%	195'944.03
10	FINANZVERMOEGEN	1'471'935.33	36.4%	1'424'599.65	37.0%	47'335.68
100	FLUESSIGE MITTEL	455'929.02	11.3%	352'698.90	9.2%	103'230.12
1000.00	Kasse Gemeindeverwaltung	1'741.60		2'461.00		-719.40
1001.00	Postcheck-Konto 40-9965-1	432'721.38		332'438.56		100'282.82
1002.00	Kontokorrent Baloise SoBa-Bank	21'332.96		17'828.41		3'504.55
1002.01	Kontokorrent Raiffeisenbank	133.08		-29.07		162.15

101	GUTHABEN	609'627.11	15.1%	700'249.40	18.2%	-90'622.29
1012.09	Gemeindesteuern 2009	0.00		2'140.65		-2'140.65
1012.10	Gemeindesteuern 2010	519.20		2'622.75		-2'103.55
1012.11	Gemeindesteuern 2011	6'878.70		58'031.80		-51'153.10
1012.12	Gemeindesteuern 2012	42'153.45		147'560.20		-105'406.75
1012.13	Gemeindesteuern 2013	172'285.00		347'091.35		-174'806.35
1012.14	Gemeindesteuern 2014	347'799.25		0.00		347'799.25
1015.13	Wasser-/Abwassergebühren 2013	0.00		10'216.00		-10'216.00
1015.14	Wasser-/Abwassergebühren 2014	5'163.00		0.00		5'163.00
1015.50	Verrechnungssteuern	141.45		25.85		115.60
1015.99	Diverse Debitoren	34'687.06		132'560.80		-97'873.74
102	ANLAGEN	239'279.20	5.9%	239'271.35	6.2%	7.85
1020.00	Raiffeisenbank Kto 20080.02	5'224.20		5'216.35		7.85
1023.01	Land GB Nr. 317	938.00		938.00		
1023.02	Land Bangerten	169'317.00		169'317.00		
1023.04	Land Mühlestatt GBNr. 1228	5'100.00		5'100.00		
1023.05	Land GB Nr. 1284	33'900.00		33'900.00		
1023.06	Land Schulstrasse GBNr.1692	12'000.00		12'000.00		
1023.07	Land Schulstrasse GBNr 1693	12'000.00		12'000.00		
1023.09	Land Wilerstrasse GBNr.1741	800.00		800.00		
103	TRANSITORISCHE AKTIVEN	167'100.00	4.1%	132'380.00	3.4%	34'720.00
1030.00	Transitorische Aktiven	167'100.00		132'380.00		34'720.00
11	VERWALTUNGSVERMOEGEN	2'555'269.75	63.2%	2'407'002.00	62.5%	152'267.75
114	SACHGUETER	2'555'267.75	63.2%	2'407'000.00	62.5%	152'267.75
1140.00	Grundstücke	8'100.00		8'800.00		-700.00
1141.00	Gemeindeanlagen und Mobiliar	1'813'400.00		1'772'400.00		45'000.00
1141.60	Abwasseranlagen (Spez.Finanz.)	0.00		0.00		
1141.70	Wasserversorgung(Spez.Finanz.)	657'967.75		542'800.00		115'167.75
115	DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	2.00		2.00		0.00
1152.01	KELSAG Laufen, Aktien	1.00		1.00		
1155.01	VEBO Solothurn, Anteilsschein	1.00		1.00		
117	Übrige aktivierte Ausgaben	0.00		0.00		0.00
1179.00	Grundeigentümerbeiträge Gemeinde	0.00		0.00		
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	17'052.95	0.4%	20'712.35	0.5%	-3'659.40
128	VORSCHUESSE SPEZ.FINANZ.	17'052.95	0.4%	20'712.35	0.5%	-3'659.40
1280.00	Vorschuss SF Abfallentsorgung	0.00		0.00		
1280.60	Vorschuss SF Abwasseranlagen	0.00		0.00		
1280.70	Vorschuss SF Wasserversorgung	17'052.95		20'712.35		-3'659.40
2	P A S S I V E N	4'044'258.03	100.0%	3'852'314.00	100.0%	195'944.03
20	FREMDKAPITAL	3'055'254.82	74.7%	3'012'946.83	78.2%	12'307.99
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	191'830.62	4.7%	189'830.48	4.9%	2'000.14
2000.00	Kreditoren Einwohnergemeinde	191'830.62		189'830.48		2'000.14
202	LANGFRISTIGE SCHULDEN	2'700'000.00	66.7%	2'700'000.00	70.1%	0.00
2021.01	Darlehen Raiffeisenbank	0.00		0.00		
2021.08	PostFinace	400'000.00		400'000.00		
	Festdarlehen:20.05.11-20.05.16					
2021.10	PostFinance	1'000'000.00		0.00		1'000'000.00
	Festdarlehen:26.03.14-26.03.19					
2021.11	SUVA, Luzern	800'000.00		800'000.00		
	Festdarlehen:27.09.10-27.09.16					
2021.13	PostFinance	0.00		1'000'000.00		-1'000'000.00
	Festdarlehen:26.03.09-26.03.14					
2021.14	Ausgleichsfonds AHV, Schweiz	500'000.00		500'000.00		
	14.05.2012-14.05.2018					

203	VERPFLICHTUNGEN SONDERRECHNUNG	5'224.20	0.1%	5'216.35	0.1%	7.85
2036.00	Gressly Denkmalfonds	5'224.20		5'216.35		7.85
205	TRANSITORISCHE PASSIVEN	158'200.00	3.2%	117'900.00	3.1%	10'300.00
2050.00	Transitorische Passiven	158'200.00		117'900.00		10'300.00
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	633'215.01	15.6%	613'685.14	15.9%	19'529.87
228	VERPFL.F.SPEZIALFINANZIERUNG	633'215.01	15.6%	613'685.14	15.9%	19'529.87
2280.00	Rechnungsausgleich Abfall	17'506.56		19'044.24		-1'537.68
2280.60	Rechnungsausgleich Abwasseranlagen	394'235.80		387'612.25		6'623.55
2280.61	Werterhalt Abwasseranlagen	131'997.65		117'553.65		14'444.00
2280.70	Rechnungsausgleich Wasser	0.00		0.00		
2281.00	Ersatzbeiträge Schutzräume	89'475.00		89'475.00		
23	EIGENKAPITAL	355'788.20	9.6%	225'682.03	5.9%	164'106.17
239	Eigenkapital	355'788.20	9.6%	225'682.03	5.9%	164'106.17
2390.00	Eigenkapital	355'788.20		225'682.03		164'106.17
	Total	0.00		0.00		0.00

Versammlungsteilnehmer Heinz Jeker erachtet die Gemeindesteuerausstände (2010-2013) als eher hoch und könnte sich vorstellen, dass das Inkasso säumiger Schuldner an ein Inkassobüro übergeben werden könnte oder sollte. Der Gemeindeverwalter weist darauf hin, dass nur definitive Gemeindesteuern gemahnt und betrieben werden können. Zur Zeit sind pro 2013 über 30 Steuerpflichtige noch nicht im Besitz einer definitiven Gemeindesteuerrechnungen.

Finanzierungsausweis 2014

	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
Nettoinvestitionen	Fr. 396'727.94		Fr. 542'000.00		Fr. 154'651.45	
ordentl. Abschreibungen		Fr. 223'404.19		Fr. 211'000.00		Fr. 209'251.45
E in lage W erte halt (A RA)		Fr. 39'500.00		Fr. 39'500.00		
Ergebnisse:						
E in w oh n er r e ch n u n g		Fr. 130'106.17	Fr. 34'180.00			Fr. 6'894.32
W a s s e r r e c h n u n g		Fr. 3'659.40		Fr. 7'800.00		Fr. 3'274.50
A b w a s s e r r e c h n u n g		Fr. 6'623.55		Fr. 7'800.00		Fr. 2'376.80
A b f a l l e n t s o r g u n g	Fr. 1'537.68	Fr. -		Fr. -		Fr. 1'201.15
Finanzierungsüberschuss	Fr. 5'027.69					Fr. 68'346.77
Finanzierungsfehlbetrag			Fr. -	Fr. 310'080.00		
Total	Fr. 403'293.31	Fr. 403'293.31	Fr. 576'180.00	Fr. 576'180.00	Fr. 222'998.22	Fr. 222'998.22

Abschreibungstabelle 2014

Kto Nr.	Bezeichnung	Saldo 01.01.2014	Veränderung 2014	Buchwert vor Abschreibung	ordentliche Abschreibung	zusätzliche Abschreibung	Buchwert 31.12.2014
.1140.00	Grundstücke	8'800.00	-	8'800.00	-700.00		8'100.00
.1141.00	Gemeindeanlagen, Mobilier	1'772'400.00	199'304.19	1'971'704.19	-158'304.19		1'813'400.00
.1143.30	Alterszentrum Bodenacker	83'000.00	-	83'000.00	-7'200.00		75'800.00
115	Darlehen/Beteiligungen	2.00		2.00	-		2.00
	Total ohne Spezialfinanzierungen	1'864'202.00	199'304.19	2'063'506.19	-166'204.19		1'897'302.00
.1141.60	Abwasseranlagen	-	25'056.00	25'056.00		-25'056.00	-
.1141.70	Wasserversorgung	542'800.00	172'367.75	715'167.75	-57'200.00		657'967.75
	Total Spezialfinanzierungen	542'800.00	197'423.75	740'223.75	-57'200.00		657'967.75
	Total	2'407'002.00	396'727.94	2'803'729.94	-223'404.19		2'555'269.75

Kennzahlen

Kennzahlen	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Beurteilung
Nettoschuld pro Kopf	Fr. 1705.00	Fr. 1733.00	Fr. 1809.00	Fr. 1949.00	Fr. 1907.00	Fr. 1928.00	mittlere Verschuldung (1'000-3'000)
Kapitaldienstanteil	6.7%	6.7%	6.3%	6.3%	6.4%	6.0%	tragbar 5 - 15 %
Zinsbelastungsanteil	1.3%	1.1%	0.9%	0.5%	0.4%	0.1%	klein 0-2%
Selbstfinanzierungsanteil	8.4%	9.8%	7.6%	8.8%	7.4%	11.7%	10-20% mittel
Selbstfinanzierungsgrad	208.7%	93.7%	80.0%	72.0%	170.0%	117.0%	über 100% = Entschuldung

4.4. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der Ertrags-/Aufwandüberschüsse

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig den Ertragsüberschuss der **Einwohnerrechnung** von CHF 130'106.17 in das Eigenkapital zu überführen. Der Überschuss bei der **Wasserversorgung** von CHF 3'659.40 wird zugunsten des Bilanzfehlbetrages verbucht womit dieser per 31.12.2014 noch CHF 17'052.95 beträgt. Der Überschuss von CHF 6'623.55 der **Abwasserentsorgung** wird zugunsten weiter Rücklagen verbucht. Der Aufwandüberschuss bei **Abfallentsorgung** ist zulasten der Rücklagen beim Abfallfonds zu verbuchen. In diesem befindet sich noch ein Überschuss von CHF 17'596.56 auf.

4.5. Genehmigung der Laufenden Rechnung, Investitions- und Bestandesrechnung 2014

Beschluss

Aufgrund des Prüfungsergebnisses empfiehlt die Rechnungsprüfungskommission dem Gemeinderat zu handeln der Gemeindeversammlung die vorliegende Rechnung 2014 zu genehmigen. Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die vorliegende Jahresrechnung 2014 (Laufende-, Investitions- und Bestandesrechnung).

Der Gemeindepräsident dankt speziell Erich Jeker für die spontane Bereitschaft die Rechnungsprüfungskommission bei den Prüfungsarbeiten zu unterstützen.

5. Beratung und Beschlussfassung über eine Verlängerung der Feuerwehrdienstpflicht

Bericht

Bei der letztjährigen Rekrutierung konnten keine neuen Freiwilligen für den Dienst in der Feuerwehr Bärswil gewonnen werden. Durch diverse Wegzüge sinkt der Personalbestand der Feuerwehr Bärswil auf momentan 27 AdF. Damit wird der vom Kanton vorgegebene Mindestbestand gerade noch erfüllt.

Die Feuerwehrkommission hat beschlossen auf Zwangsrekrutierungen vorerst zu verzichten und das Feuerwehrjahr 2015 mit diesen 27 AdF zu absolvieren.

Aufgrund des fehlenden Nachwuchses ist nicht nur der Mindestbestand in Gefahr, sondern es droht auch ein Personalnotstand beim Kader. 50% der jetzigen Kadernmitglieder werden innerhalb den nächsten fünf Jahren altersbedingt aus der Feuerwehr ausscheiden und durch den heutigen längeren Weg zu Kaderfunktionen, stehen auch nicht so viele AdF in nützlicher Zeit als Kader zur Verfügung.

Mit 21 Jahren sind heute viele junge Leute noch in der Aus- oder Weiterbildung, absolvieren ihren Militärdienst oder haben, ihrer Meinung nach, andere „wichtigere“ Verpflichtungen und wollen so der Dienstpflicht erst später oder gar nicht nachkommen. Zudem ziehen viele junge Leute aus dem Dorf weg um sich in der Nähe ihres Arbeitsplatzes niederzulassen. So verkleinert sich die Zahl der möglichen AdF's oder deren Ausbildung beginnt immer wie später.

Mit der Erhöhung des Dienstalters, bzw. der obligatorischen Feuerwehrpflicht kann die ungünstige Personalsituation etwas entspannt werden. Es wird der Feuerwehrkommission Zeit verschafft um weitere Massnahmen zu prüfen.

Generell ist festzuhalten, dass mittlerweile ca. 2/3 der Feuerwehren im Kanton Solothurn ein Dienstalter von zwischen 45 und 50 Jahren eingeführt haben. Im Kanton Basel-Landschaft gilt generell eine Dienstpflicht bis zum vollendeten fünfzigsten Lebensjahr.

Das Eintreten ist unbestritten.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig die Dienstalterspflicht vom 21. bis neu zum 45. Lebensjahr – *bisher 42 Jahre* – zu erhöhen. Der § 8 des Feuerwehreglements der Gemeinde Bärschwil ist entsprechend anzupassen: Gültig ab 1. Januar 2016.

6. Beratung und Beschlussfassung über eine Ausfinanzierung der Pensionskasse SO

Arbeitgeberbeitrag (Einwohnergemeinde) für Gemeindeangestellte:

Fehlbetrag CHF 89'778.-- / Valuta: 1. Januar 2015

Bericht

Mit Schreiben vom 5. November 2014 – nach der Budgetierungsphase – teilt die PKSO der Gemeinde als Arbeitgeberin mit, dass gemäss Anschlussvertrag (PKSO) und nach dem Gesetz über die Pensionskasse (PKG) per 31. Dezember 2014 unsere Gemeinde einen Fehlbetrag vom CHF 89'778.00 auszufinanzieren hat. Diese Pflicht zur Nachfinanzierung kam eher überraschend! Anlässlich der Abstimmung vom 28. September 2014, entschieden die Wähler, dass die defizitäre PKSO allein über die Staatskasse Solothurn und nicht auch über die Gemeinden zu finanzieren sei. Diese kantonale Nachschusspflicht bezog sich offenbar nur auf das Lehrpersonal nicht aber auch auf die Gemeindeangestellten. Den Gemeinden ist es freigestellt, wo sie ihr Personal BVG versichern!

Seit Jahrzehnten ist das hauptamtliche Gemeindepersonal unserer Gemeinde bei der PKSO versichert.

Von der Pensionskasse werden verschiedene Ausfinanzierungsvarianten vorgeschlagen. Auf Grund der tiefen Zinsmarktsätze (+/- 1%) drängt sich eine Einmalzahlung per 1. Januar 2015 auf. Bei Tranchenzahlungen in fünf, zehn oder mehr Jahren würde ein Zinssatz von 3% aufgerechnet.

Bis am 19. Dezember 2014 musste der Gemeinderat der PKSO Bericht über die gewünschte Ausfinanzierungsvariante gegeben werden.

Betreffend der rechtlichen und buchhalterischen Aufarbeitung gilt:

1. Einmalzahlung im Januar 2015
2. GV-Vorlage Nachtragskredit anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung
3. Aktivierung der Vorinvestition beim Rechnungsabschluss 2015
4. Abschreibung von mindestens 2,5%/linear bei 40 Jahren oder CHF 2'245.--/pro Jahr *

** Abschreibung pro Jahr je nach Rechnungsergebnis auch in höherem Mass denkbar und wünschenswert*

Der Gemeinderat beschloss in der Folge den Fehlbetrag, sprich die Ausfinanzierung der PKSO in Höhe von CHF 89'778.00 als Einmalzahlung zu leisten: Fälligkeit 1. Januar 2015. Die Vorfinanzierung soll im Rechnungsjahr 2015 in Höhe von mindestens CHF 6'700.00 abbezahlt werden. Dies entspricht der Höhe der Minderkosten des ab 2015 eingesparten Arbeitgeberbeitrages (PKSO) für das hauptamtliche Gemeindepersonal. Im Rahmen des Rechnungsabschlusses 2015 wird abschliessend über die genaue Abschreibungshöhe beraten und beschlossen werden. Der Mindestabschreibungssatz beträgt pro Jahr CHF 2'245.00 - dies bei vierzig Jahren!

Das Eintreten ist unbestritten

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig, der Ausfinanzierung der Pensionskasse in Höhe von CHF 89'778.00 als Einmalzahlung zuzustimmen: Nachtragskredit zulasten der Investitionsrechnung 2015.

Traktandum 7

Beratung und Beschlussfassung über das Projekt Erarbeitung des Konzeptes Unterhalt Flurstrassen und Drainagen: Kreditbegehren CHF 130'000.00

- Grundlagen und Vorprojekte
- Erarbeitung eines Flurreglements zur Kostenverteilung
- Zustandserhebung des Drainagesystems
- Grundlagenenerhebung über den Ausbau und Unterhalt der Land- und Forstwirtschaftlichen Güterwege

Bericht

Unbestritten ist unsere Gemeinde in den letzten Jahrzehnten ihren vielseitigen Aufgaben mit viel Verantwortung nachgekommen. Die Erschliessung des Baugebietes ist praktisch abgeschlossen. Auch aufgearbeitet sind Projekte wie Baulandumlegungen, Ortsplanung, Gefahrenkarten, Generelles Entwässerungskonzept, Generelles Wasserversorgungskonzept, Vernetzungsprojekt ÖQV, Schutzwaldprojekte, Gewässerkonzept, Naturinventar, Naturschutz, Landschaftspflege, Nomenklaturenplan. Die Wasserversorgung, das Kanalisationsnetz, die Strassenbeleuchtung, die Kantons- und Gemeindestrassen befinden sich in einem guten Zustand.

Handlungsbedarf besteht noch im Bezug auf den Unterhalt und Ausbau der Land- und Forstwirtschaftlichen Güterwege: Wegkonzept und landwirtschaftliche Planung. Der Gemeinderat hat beim solothurnischen Bauernverband letztes Jahr eine Analyse der Bärschwiler Landwirtschaftsbetriebe - *insgesamt 15 Betriebe* - erstellen lassen. Das Gutachten hat ganz klar gezeigt, dass in Sachen Hofzufahrten und Flurstrassen grosser Handlungsbedarf besteht. Das Amt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen unter der Leitung von Herrn Norbert Emch, erklärt sich freundlicherweise bereit, bei der Aufarbeitung der ganzen Angelegenheit (Konzepterarbeitung, Planung und Projektierung) behilflich zu sein. Es zeigt sich, dass sinnvollerweise mit der Erarbeitung eines Wegkonzeptes auch der Themenbereich Drainagen aufgearbeitet werden sollte.

Die Firma Sutter AG in Nunningen wurde angefragt, eine Honorarofferte für ein Unterhaltskonzept des Wegnetzes (Flurstrassen) und des Drainagesystems innerhalb des Gemeindegebietes Bärschwil zu erstellen. Diese wurde in enger Rücksprache mit dem kantonalen Amt für Landwirtschaft erarbeitet:

Aspekte der Aufarbeitung (Wegkonzept/Landwirtschaftlich Infrastruktur allgemein)

- Auswertung bisheriger Grundlagen (Gemeinde, Kanton, PWI, FBG, etc.)
- Rahmenbedingungen Kanton/Bund (Kies zu Belag), Fuss- und Wanderwege (Ersatzrouten), Forstwirtschaft, Raumplanung, Natur – und Landschaftsschutz etc.
- Zustandserhebung Hofzufahrten, Haupt- und Nebenwege allg. inkl. Entwässerungssystem
- Zustand Drainagesysteme (Funktionstüchtigkeit, Massnahmen)
- Massnahmen mittel- und langfristig (Belagsart, evtl. Wegverlegungen unter Berücksichtigung und Bereinigung der Eigentumsverhältnisse, Wegentwässerung etc.)
- Werkeigentum (Wege und Drainagen, etc.)
- Bereinigung vorhandener Dienstbarkeiten, Flurgenossenschaft Fringeliweg, Bürgergemeinde
- Zuständigkeit Unterhalt, Verbesserungsvorschläge
- Anlagewert und Kostenschätzung Verbesserungsmassnahmen
- etc.

Honorarofferte (Firma Sutter, Ingenieur- und Planungsbüro AG, Nunningen)

Erarbeitung Flurreglement/Klärungen Beitragswesen	CHF 30'000.00
Grundlagen/Planung/Unterhalt Drainagen	CHF 45'000.00
Grundlagen/Planung/Projektierung/Unterhalt Flurstrassen	<u>CHF 35'000.00</u>
Total	CHF 110'000.00
./.. Gemeinderabatt 10%	- CHF 11'000.00
Total (Netto)	<u>CHF 99'000.00</u>

Total inkl. MWST 8%	CHF 107'000.00
+ Nebenkosten	CHF 4'000.00
Total	CHF 111'000.00

Im Budget 2014 (Laufende Rechnung) wurde für dieses Projekt ein Kredit von CHF 20'000.00 eingestellt. Die Kosten für das Gutachten des solothurnischen Bauernverbandes (**Analyse der Landwirtschaftsbetriebe**) beliefen sich auf CHF 17'254.15. Die Kosten sind im Sinne einer besseren Kostentransparenz über die Investitionsrechnung (2014) abzurechnen:

Reserve/Unvorhergesehenes	CHF 17'300.00
	CHF 1'700.00
Total Bruttoprojektkosten	CHF 130'000.00

Vom Amt für Landwirtschaft werden an diese Bruttokosten Beiträge von Bund und Kanton in Aussicht gestellt. Der entsprechende Regierungsratsbeschluss (RRB) ist in Bearbeitung. Beitrag vorbehaltlich der definitiven Zusage des Regierungsrates des Kt. Solothurn sowie des Bundesamtes für Landwirtschaft:

- CHF 68'700.00	(maximal)
CHF 61'300.00	

Total Nettokosten für Gemeinde

Es berichtet der Gemeindepräsident Theo Henz. Das Eintreten ist unbestritten.

Gerade vor dem Hintergrund des Unwetters/Starkregen vom 06. Juni 2015 wird aus der Versammlungsmitte von verschiedenen Votanten der Handlungsbedarf hervorgehoben:

Fotos / Flurschäden:



Herr Philippe Emch, Landwirt von Bärschwil, wünschte sich eine klarere Stellungnahme des Gemeinderates, in welche Richtung die Projektplanung zu erfolgen hat. Aus seiner Sicht müssen die Hofzufahrten möglichst bald geteert werden. GP Theo Henz weist darauf hin, dass erst nach dem Vorliegen der Projektplanung genaue Angaben zum Ausbau und auch zum Unterhaltskonzept gemacht werden können. Er weist auch darauf hin, dass „befestigte“ Hofzufahrten für unsere Landwirte von existenzieller Bedeutung sind.

Auch wünscht sich Herr Philippe Emch die „Inkenntnissetzung“ der Ergebnisse der durch den Solothurnischen Bauernverband erarbeitete Analyse der Landwirtschaftsbetriebe in der Gemeinde Bärschwil. Aus Datenschutzgründen wird dies nur in Teilen möglich sein.

Beschluss (Anzahl Stimmberechtigte 28)

Die Gemeindeversammlung genehmigt **einstimmig** die Projektplanung „Konzept Unterhalt/Ausbau Flurstrassen und Drainagen“ und bewilligt den Kredit von CHF 130'000.00.

Der Gemeinderat wird beauftragt die Arbeiten zu vergeben und die Finanzierung über Eigenmittel oder Kreditaufnahme sicherzustellen.

Traktandum 8 - Diverses

Bernadette Stegmüller: Dass die Primarschüler vom Wiler für den Schulweg – Hölzli rank/Dorf – von der Gemeinde ein U-Abo/Traifverbund erhalten und die Kinder vom Dorf nicht, erachtet sie als ungerecht. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Kinder vom Wiler meist von den Eltern mit dem PW zur Schule gefahren werden. Gemäss dem kantonalen Schülertransportkonzept haben lediglich die Schulkinder vom Wiler Anspruch auf ein vom Kanton bezahltes U-Abo.

Judith Henz: Sie erkundigt sich über den Projektstand in Sachen Ausbau der Grindelstrasse. Die Kantonsstrasse befinde sich in einem sehr schlechten Zustand. Gemäss neusten Informationen des Kantons verzögert sich der Ausbau infolge Finanzierungsproblemen. Baubeginn ist voraussichtlich im Jahr 2018.

Judith Henz: Sie möchte gerne wissen, ob die Gemeinde Anspruch auf den Erlös aus den durch die KELSAG durchgeführten Papiersammlungen hat? Dies ist der Fall. Pro 2014 kamen CHF 2'400.00 zur Auszahlung.

Bruno Gerster: Er äussert seinen Unmut über die in den letzten drei Jahren durch die Gemeinde durchgeführten Oberflächenbehandlungen bei den Quartierstrassen. Bei sehr heissem Wetter „verflüssigt“ sich an gewissen Stellen der OB/Teer und es muss zusätzlichen und erneut Splitt aufgetragen werden. Der Splitt sodann gefährde den Strassenbenützer (Velo- und Motorradfahrer). Zudem bleibe der mit Teer verklebte Splitt an den Schuhen kleben und verunreinige dann die Wohnungen. Den Gemeindebehörden ist die Problematik bekannt.

Niklaus Henz: Seit Monaten sind im Wohngebiet Fringeliweg infolge eines EFH-Neubaus, Strassenabrüche immer noch nicht geteert worden. Die Gemeindebehörde wird sich der Sache annehmen.

Gemeindepräsident Theo Henz informiert über die Unwetterschäden vom 6. Juni 2015. Er dankt den betroffenen Landwirten für das zügige Wegräumen der mit Steinen, Schutt und Schwemmholz überfluteten Felder. Auch informiert er über die notwendig werdenden Steinschlagschutzmassnahmen im Bereich Hauptstrasse ab Station bis zur roten Brücke. Es muss an verschiedenen Stellen unstabiles Felsmaterial entfernt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Arbeiten, welche im Monat Juli ausgeführt werden, eine zeitweise Sperrung der Hauptstrasse zur Folge haben werden – Umleitung über Grindel.

Der Gemeindepräsident dankt seinen Ratskollegen und Gemeindeangestellten für die Unterstützung und den Versammlungsteilnehmern für ihr „Kommen“ und Interesse.

Ende der Versammlung 21.15 Uhr

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Theo Henz-Imholz

Nicole Jeker-Graber

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiberin